

KENNEN.LERNEN. EINE INITIATIVE FÜR VIELFALT UND BEGEGNUNG

Diakonie Deutschland
Evangelisches Werk
für Diakonie und
Entwicklung e.V.
Caroline-Michaelis-Straße 1
10115 Berlin

Maria Loheide
Vorstand Sozialpolitik
Telefon: +49 30 65211-1632

Maria.Loheide@diakonie.de
diakonie@diakonie.de
www.diakonie.de

„Dörfer mit Zukunft“ – Zweite Projektphase

Aufruf zur Beteiligung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Das Schwerpunktthema „**Kennen.Lernen. Eine Initiative für Vielfalt und Begegnung**“ zielt auf Begegnungen vor Ort und einen starken, vielfältigen Sozialraum. Nachbarschaften in Stadt und Land unterscheiden sich in vielen Dingen, nicht aber darin, dass ein gutes Miteinander einen Mehrwert schafft, Bürgerinnen und Bürger, für Kommune und Zivilgesellschaft. Die Diakonie Deutschland gemeinsam mit der Onlineplattform nebenan.de haben Anfang 2020 das Projekt „Dörfer mit Zukunft – Diakonie fördert digitale Nachbarschaften und zivilgesellschaftliches Engagement im ländlichen Raum“ auf den Weg gebracht.

Im Rahmen des Projektes wurden an fünf Standorten durch Diakonie und Kirche digitale Nachbarschaftsnetzwerke in ländlichen Regionen aufgebaut. Die Onlineplattform nebenan.de unterstützt dabei den Austausch. Die unmittelbare Begegnung trägt zum Kennenlernen bei, schafft Vertrauen, Solidarität und fördert die Nachbarschaftshilfe.

An allen fünf Standorten der ersten Projektphase hat die Unterstützung durch die Diakonie Deutschland und durch nebenan.de dazu beigetragen, dass Nachbar*innen, Vereine und die Kommune näher zusammen gerückt sind, ein lebendiger Austausch entstanden ist und gemeinsame Planungen und Aktivitäten verabredet wurden. An zwei Standorten haben gleich die Bürgermeister die Schirmherrschaft des Projektes übernommen. Die Corona Pandemie hat den Nutzen und die Notwendigkeit der digitalen Vernetzung ungemein befördert. In den Projekten konnten neue Zielgruppen erreicht werden und es sind lebendige Netzwerke von Bürger*innen für Bürger*innen entstanden.

Wir freuen uns, dass unser Projekt auf großes Interesse bei weiteren diakonischen und kirchlichen Trägern gestoßen ist. Wir freuen uns ganz besonders, dass wir in 2021 neue Projektstandorte fördern können.



Verantwortlich:

Tobias Wirth
Schwerpunktthema
Vorstandsbereich Sozialpolitik
T +49 30 652 11-1635
tobias.wirth@diakonie.de

Nähere Informationen:

Doerfermitzukunft@diakonie.de

In der zweiten Projektphase von „Dörfer mit Zukunft“ wollen wir in guter Balance von Anleitung und Anpassung das erprobte Konzept zur Vernetzung von Nachbarschaft in ländlichen Räumen weiterentwickeln und verbreiten. Wenn Sie vor Ort in strategischer Partnerschaft mit uns, der Diakonie Deutschland und nebenan.de das Potenzial im Sozialraum heben wollen, dann bewerben Sie sich!

Sie können sich im Folgenden zu den Details des Projektes und den Möglichkeiten einer digitalen Nachbarschaftsplattform für Ihre diakonische Arbeit und für Ihre unmittelbare Nachbarschaft informieren und bei Interesse mit uns Kontakt aufzunehmen!

Projektplan

In der zweiten Projektphase sollen die bereits erarbeiteten Konzepte und Erfahrungen von kirchlich-diakonischen Organisationen erprobt und weiterentwickelt werden.

Motivation

Als diakonischer oder kirchlicher Träger sind Sie traditionell eng mit den kommunalen und gemeindlichen Strukturen und den Akteur*innen für gesellschaftliches Engagement verzahnt. Sie kennen die besonderen Herausforderungen auf dem Land und entwickeln vor Ort bereits vielfältige neue Ideen.

Eine Kooperation zwischen diakonischen oder kirchlichen Einrichtungen und nebenan.de kann Ihre Angebote durch Vernetzung mit Unterstützung der Onlineplattform verbessern und das gesellschaftliche Engagement und die soziale Infrastruktur stärken.

Was soll geschehen?

Zunächst wird das Projekt in einer Auftaktveranstaltung vorgestellt. Das Konzept wird erläutert, die Projektteilnehmenden erhalten eine Kurzschulung zur Nachbarschaftsplattform und offene Fragen werden geklärt. Die Projektstandorte passen das vorgeschlagene Vorgehen an ihre Ressourcen, Kompetenzen und Bedarfe an und bereiten den Aufbau der Netzwerke vor. Im Laufe eines Jahres sollen vielfältige Aktivitäten stattfinden, um Bürger*innen, Vereine, Gemeinden und Kommunen für eine Beteiligung zu gewinnen: Regionale Treffen, Digital-Cafés, Verteilung von Mitmach-Postkarten, Nachbarschaftsaktionen, Vorstellung der Plattform. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Welche Aktionen zur Werbung gefunden werden, hängt ganz von den örtlichen Begebenheiten ab. Während des gesamten Prozesses werden Sie durch die Diakonie Deutschland und nebenan.de unterstützt und begleitet. Binnen eines Jahres sollen lebendige digitale und lokale Netzwerke entstanden sein, die sich selbst tragen und einen Mehrwert für das Dorfleben bieten.

Was sind Ihre Aufgaben?

Damit das Projekt gelingen kann, sollten beim diakonischen Träger und vor Ort folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

- Sie als diakonischer Träger sind lokal gut vernetzt und haben idealer Weise bereits im Vorfeld das Interesse und Unterstützungsinteresse der Gemeinde eingeholt.
- Sie benennen eine Ansprechperson, die die Umsetzung des Projektes bei Ihnen verantwortet und den Aufbau der digitalen Nachbarschaft gewährleistet. Das beinhaltet unter anderem:

- Die Gewinnung von Nachbar*innen, u. a. die Verteilung von Einladungen in Haushalten, um die kritische Masse für ein erfolgreiches digitales Netzwerk zu erreichen (s. Infokasten)
- Organisation und Durchführung von mindestens drei Bürger*innensprechstunden zum Thema
- Die Gewinnung von weiteren lokalen Akteuren für die Unterstützung
- Registrierung und Betreuung eines Organisationsprofils auf der Plattform <https://organisation.nebenan.de> (Erstellung von Beiträgen, Veranstaltungen etc.)
- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit (Kontakt zu lokalen Medien, zum Gemeinde- bzw. Mitteilungsblatt, auf Konferenzen u.dgl.m.), bei der Auswertung und der Dokumentation
- Kommunikation mit Diakonie Deutschland und nebenan.de

Was ist eine Nachbarschaft bei nebenan.de?

Eine Nachbarschaft bei nebenan.de ist ein festgelegtes Gebiet, Dorf oder Ortsteil, in dem ca. 3.000 - 5.000 Haushalte angesiedelt sind. Die Idee von nebenan.de kann funktionieren, sobald eine kritische Masse von 120-150 Nutzer*innen pro Nachbarschaft erreicht ist. Bei Erreichen dieser Zahl von registrierten Nachbar*innen kann davon ausgegangen werden, dass sie Antworten auf ihre auf der Plattform eingestellten Anliegen erhalten und ein Austausch findet statt. Im ländlichen Raum kann nebenan.de in einzelnen Gemeinden genutzt werden, auch wenn keine der direkt umliegenden Nachbarschaften bei nebenan.de aktiv ist. Die Erfahrung hat jedoch gezeigt, dass ein noch lebendigerer nachbarschaftlicher Austausch auf der Plattform entsteht, wenn mehrere Kommunen in sogenannten Dorf- oder Gemeindeclustern, das heißt einem Verbund von mehreren direkt aneinander angrenzenden Dörfern oder Gemeinden, nebenan.de nutzen.

Was bietet die Diakonie Deutschland?

- Ansprechpartnerin für alle Ihre nicht technischen Fragen
- Koordination der Projektstandorte insgesamt
- Organisation und Begleitung des Austausches zwischen den Projekten und mit nebenan.de
- Aufbau einer Begleitstruktur und Verankerung im Verband
- Auswertung des Ablaufs und der Ergebnisse sowie deren Dokumentation

Was sind die Aufgaben von nebenan.de?

- Geographische Erfassung Ihrer Nachbarschaft und technische Einrichtung lokaler Nachbarschaftsnetzwerke auf der Plattform <https://organisation.nebenan.de>.
- Zurverfügungstellung eines Organisationsprofils für drei Jahre für Ihre diakonische Einrichtung auf nebenan.de
- Unterstützung bei der Gewinnung von Nachbar*innen durch Best-Practice-Tipps und Kommunikationsmaterialien
- telefonischen und elektronischen Support für Ihre Ansprechperson und für teilnehmende Nachbar*innen

Die Diakonie Deutschland und nebenan.de begleiten die Projektstandorte darüber hinaus mit Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Online-Marketing-Maßnahmen, von denen Ihre Einrichtung auch über den Kooperationszeitraum hinaus profitieren kann.

Wie läuft die Projektphase ab?

- Laufzeit: 01.12.2020 – 31.12.2021
- Ihre Teilnahmeabsicht können Sie bis zum 15.11.2020 an doerfermitzukunft@diakonie.de senden.
- Beginn und Umsetzung des Projektes erfolgt recht schnell. Details können gerne telefonisch besprochen werden. Bitte wenden Sie sich an Tobias Wirth unter [tel:030 65 211 1635](tel:030_65_211_1635).
- Es finden Schulungen zu Beginn und Seminare während der gesamten Laufzeit statt.
- Die Diakonie Deutschland sorgt für eine Spende zur finanziellen Unterstützung der Projekte. Für die technische Umsetzung und Unterstützung durch nebenan.de ist ein finanzieller Beitrag zu entrichten.

Bitte schicken Sie bei Interesse bis spätestens 15.11.2020 eine formlose Mail an doerfermitzukunft@diakonie.de. Geben Sie darin den Namen Trägers an sowie den Kontakt einer Ansprechperson.

Ich freue mich, wenn Sie sich für unser Projekt „Dörfer mit Zukunft“ mit Unterstützung digitaler Nachbarschaftsnetzwerke interessieren und wir gemeinsam etwas zu einer starken Zivilgesellschaft, einem lebendigen ländlichen Raum und den gleichwertigen Lebensverhältnissen auf Stadt und Land beitragen können.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre



Maria Loheide
Vorstand Sozialpolitik

KENNEN.

LERNEN.

**Eine Initiative für Vielfalt
und Begegnung**

www.diakonie.de/kennenlernen | [@kennen.lernen](https://www.instagram.com/kennen.lernen) | [#kennenlernen](https://www.facebook.com/kennenlernen)